

### Information der Öffentlichkeit gemäß § 8a der 12. BImSchV

Die **Schüssler Novachem GmbH** betreibt am Standort Werkstraße 1, 06388 Südliches Anhalt, OT Edderitz eine Anlage zur Herstellung und Reinigung von Salzlösungen, die nach 4. BImSchV Anhang 1 Nr. 4.1.15 genehmigt ist.

Die Herstellung der Salzlösungen erfolgt durch chemische Umwandlung von natürlichen Rohstoffen und/oder synthetisierten Chemikalien (Grundchemikalien). Die Verfahren haben wässrige Lösungen als finales Produkt zum Ergebnis. Nach der grundsätzlich erfolgten Salzbildung in speziell konstruierten Lösebecken oder adäquaten Apparaten werden die Rohsalzlösungen durch solche Verfahren wie Oxidation/ Reduktion/ Fällung chemisch weiter behandelt und nachfolgend durch physikalische Behandlung wie Verdünnung, Aufkonzentrieren, Filtration, Aussalzen oder Trocknen abschließend behandelt. Verschiedene Hilfsstoffe wie Wasserstoffperoxid, Kalkhydrate u.a.m. werden dabei mit eingesetzt.

Als Grundchemikalien kommen Säuren wie z. B. Salzsäure und Salpetersäure sowie Laugen wie z. B. Natronlauge und Kalilauge zum Einsatz.

Gemäß Anhang I der Zwölften Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (12. BImSchV) ist Salpetersäure als akut toxisch (Kategorie 3, H331 - giftig bei Einatmen) einzustufen.

Aufgrund der im Betriebsbereich gelagerten und gehandhabten Menge an 53%iger Salpetersäure (Nr. 1.1.2, Gefahrenkategorie H2, Akut toxisch, Kat. 3 - inhalativer Expositionsweg - nach Stoffliste Anhang I der 12. BImSchV) ist der Betriebsbereich der „unteren Klasse“ zuzuordnen.

Der Betreiber, die **Schüssler Novachem GmbH** hat die entsprechenden Angaben der zuständigen Behörde im Rahmen eines BImSchG-Genehmigungsverfahrens vorgelegt und damit das Landesverwaltungsamt des Landes Sachsen-Anhalt darüber informiert, dass der Betriebsbereich den Vorschriften dieser Verordnung unterliegt. Ein Konzept zur Verhinderung von Störfällen nach § 8 der 12. BImSchV, das das Sicherheitsmanagementsystem der **Schüssler Novachem GmbH** und die Maßnahmen des Unternehmens zur Verhinderung von Störfällen sowie die Begrenzung ihrer Auswirkungen beschreibt, wurde erstellt.

Die **Schüssler Novachem GmbH** arbeitet nach einem Sicherheitsmanagementsystem, das auf einem zertifizierten Managementsystem auf Grundlage der Norm ISO 9001:2015 basiert.

Dabei ist unser Grundgedanke die Vermeidung von Schäden an Mensch und Umwelt durch sichere Arbeitsweise. Deshalb haben wir alle nachhaltigen Sicherheitsmaßnahmen getroffen, welche schriftlich fixiert und der zuständigen Behörde bekannt sind.

Der Alarmplan ist mit der zuständigen Behörde sowie den umliegenden Feuerwehren abgestimmt. Regelmäßige Notfallübungen gemeinsam mit der Feuerwehr und anderen Rettungskräften gehören zu unserer Vorsorge zur Wahrnehmung des vorbeugenden Brandschutzes und der operativen Gefahrenabwehr.

Für den Fall, dass trotz aller präventiver Sicherheitsmaßnahmen Gefahrstoffe unkontrolliert freigesetzt werden, ist sichergestellt, dass wir unsere Informationspflichten unverzüglich und uneingeschränkt erfüllen und damit Schädwirkungen auf die Nachbarschaft ausschließen oder begrenzen. Die Warnung der Bevölkerung erfolgt durch die örtlichen Einsatzkräfte. Den Anweisungen von Polizei und Feuerwehr ist Folge zu leisten.

Das von den Behörden eingerichtete Überwachungssystem gewährleistet, dass durch Vor-Ort-Besichtigungen alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen von **Schüssler Novachem GmbH** eingehalten werden. Entsprechende Informationen und Hinweise zu Vor-Ort-Besichtigungen oder zum Überwachungsplan können vom Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt angefordert werden (<https://lwa.sachsen-anhalt.de/>).

Sofern Sie weitere Informationen zu unserer Arbeitsweise oder zur Notfallvorsorge unseres Betriebes wünschen, können Sie sich über unser Kontaktformular an uns wenden.